

Nächster
Einschreibetermin
ist
Freitag, der 05.09. 08
von 15 bis 17 Uhr
im
Internetcafé
Esperstraße 18 A
Uttenreuth

SNU-Journal

Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth

Ausgabe 02-08

August 2008

Unsere Themen:

- Arbeitskreise
- Blick über den Zaun
- Interessantes zum „Web“
- Kursprogramm
- Persönliches
- Impressum

In dieser Ausgabe:

Neues im Kurs-
programm 2

Die rechte Maus-
taste – das unbe-
kannte Wesen 2

Dem Internet
droht im Jahr
2010 der Kollaps? 3

Auch der 3
„Arbeitskreis
Multimedia“ traf
sich zum 50. Mal

Kurs halten beim 4
Kurse halten

Wir begrüßen 4
unsere neue
Kursleiterin

Impressum 4

Zum 50. Mal trifft sich das Frauen-Netz



Hallo, wir feiern unseren Fünzigsten!

Nein, nicht schon 50 Jahre kommen wir einmal im Monat zum Frauennetz-Nachmittag im SNU zusammen, auch über den 50. Jahrestag ihrer Geburt sind die meisten von uns hinaus, sondern von Januar 2004 bis Juni 2008 kamen wir 50 Mal zum Lernen am PC nur unter

Frauen, zum Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee, zum Spaß an den Möglichkeiten des PC und vor allem zur gegenseitigen Hilfe zusammen.

Beim ersten Mal schauten sechs Damen herein. Von diesen Pionierinnen sind seitdem fünf immer regelmäßig dabei. Die Zahl der Interessentinnen stieg schnell; es blieben auch

einige wieder weg.

Jetzt hat sich unsere Liste bei ca. 20 Damen eingependelt, von denen im Schnitt in 2007/08 monatlich etwa 11 Damen Zeit fanden für unsere Treffen.

Da immer neue Probleme auftauchen, sind wir sicher, dass uns der Stoff nicht ausgeht.

Neues im Kursprogramm



**Auf Reisen den
Kontakt mit zu
Hause aufrecht
erhalten.**

Stellen Sie sich vor, Sie sind mit dem Auto unterwegs und möchten den Kontakt nach zu Hause aufrechterhalten. Wir geben Ihnen Tipps, wo und wie Sie dies aus der Ferne mit einem Laptop realisieren können.

„Visitenkarten, Etiketten, Tischkarten gestalten“ ist ein weiterer Kurs, der Anregungen zur Nutzung des PCs bringt.

Die digitale Fotografie ist ein weites Feld geworden. Schon der Kauf einer Digitalkamera ist eine Wissenschaft für sich, Dank des breiten Angebotsspektrums, welches

den Menschen oftmals ratlos zurücklässt. Hier soll der Kurs „Die richtige Digitalkamera für mich!“ für Orientierung sorgen.

Das gleiche Anliegen hat der Kurs „Geheimnisse der digitalen Fotografie“, die Fortsetzung des Kurses „Die richtige Digitalkamera für mich!“. Er bringt umfassende Informationen zu vielen Fragen, die bei der neuen Technik auftreten. Verglichen mit der analogen Fotografie ist das Feld weiter gesteckt und vielschichtiger.

Wir sehen uns einer Fülle von neuer Software gegenüber

und versuchen, auch diesen Spagat zu meistern. Die wohl wichtigste Entwicklung liegt im Betriebssystem von Microsoft. Neben XP ist Vista getreten mit vielen Neuerungen, die sich überall bemerkbar machen und Extrakurse erfordern. Dies gilt auch für die Office-Anwendungen im besonderen Maße.

Detaillierte Informationen zu allen Kursinhalten finden Sie wie immer in unserem Flyer, auf der SNU-Homepage, im „Kursbuch“ und natürlich persönlich in unserem Internetcafé (s.S.4).

Die rechte Maustaste – das unbekannte Wesen



**Die rechte
Maustaste ist in
vielen
Fällen, in
denen man
nicht mehr
weiter weiß,
eine gute Wahl.**

Es ist immer wieder festzustellen, dass Anwender die Funktion der rechten Maustaste kaum kennen und daher eine gewisse Unsicherheit im Umgang damit an den Tag legen.

Dabei verbirgt sich unter Windows hier eine segensreiche Einrichtung. Mit der rechten Maustaste (RMT) ruft man das so genannte Kontextmenü auf. *Kontext* steht für *Zusammenhang* oder *Umfeld*. Das Menü heißt deshalb so, weil sein Inhalt eine Auswahlmöglichkeit bietet, die davon abhängt, was man angeklickt hat. Man ruft das Kontextmenü eines Objektes auf, indem man mit der RMT darauf klickt. Ein

Objekt kann dabei alles Mögliche sein. Angefangen beim Startmenü-Knopf, über die Verknüpfungen auf dem Desktop, freie Flächen des Desktops, oder Symbole, die in einem Fenster angezeigt werden.

Alle diese Dinge haben ein Kontextmenü. Auch bei Anwendungsprogrammen, wie z. B. WORD, bietet die RMT eine derartige Funktion an. Das Kontextmenü wird gewöhnlich als Aufklappmenü dargestellt und man erhält eine Übersicht von Aktionsmöglichkeiten. Es öffnet sich direkt neben dem Mauszeiger, sodass die Maus möglichst wenig bewegt werden muss.

Kontextmenüs können auch verschachtelte Untermenüs enthalten. Nachdem das Kontextmenü geöffnet wurde, kann man die Auswahl daraus wahlweise mit der linken oder rechten Maustaste betätigen. Sollte man das Kontextmenü einmal versehentlich geöffnet haben, keine Panik! Ein Klick einfach irgendwo außerhalb des Menüs oder die Betätigung der Esc-Taste lässt das Menü wieder verschwinden.

Die rechte Maustaste ist in vielen Fällen, in denen man nicht mehr weiter weiß, eine gute Wahl. Das Kontextmenü enthält in der Regel das Gesuchte!



Kontextmenü vom Start



Kontextmenü bei MS WORD

Dem Internet droht im Jahr 2010 der Kollaps?

So titelte im letzten November die SZ. Die Meldung war klein, einspaltig, gerade mal 13 cm lang, rechts unten auf der Seite, aber der Titel verfehlte seine Wirkung nicht. Denn SNU ohne Internet – sollten da die ganzen Mühen vergeblich gewesen sein?

Nun, in anderen Medien klang das schon weniger dramatisch: da war vom Infarkt die Rede (zwar immer noch schlimm genug, aber reparierbar), oder auch nur vom Schluckauf (vorübergehende Erscheinung). Gemeinsamer Ursprung war eine Pressemitteilung von Nemertes, einer auf Analysen des Internets spezialisierten amerikanischen Firma. Von der Pressemitteilung weitergeklickt zum eigentlichen Bericht (nur Text, die dazugehörenden Grafiken sind registrierten Kunden vorbehalten), und dort stehen die Ergebnisse erstens ausführlicher und zweitens wesentlich differenzierter als platzbedingt in den Medien.

Klare Aussage im Bericht: Das Internet wird nicht kollabieren!

Zur Begründung wird eine einfache, aber anschauliche Analogie bemüht, die des Straßennetzes. Auf den Datenautobahnen läuft der Verkehr flüssig, dank - heute - ausreichender Kapazität, die auch relativ leicht weiter ausgebaut werden kann, dank der steigenden Effizienz der eingesetzten Komponenten, auch bei gleichbleibenden Investitions-

volumen. Bei den wirklichen Autobahnen ist es ja nicht so, aber Analogien haben eben ihre Grenzen. Die Engpässe drohen vielmehr an den Autofahrten, wo sich die steigenden Datenmengen über schmale Landstraßen und Feldwege quälen müssen, sprich über die vielzitierte letzte Meile des Kabelnetzes, und die ist in der Hand der Telekoms dieser Welt. Hier droht auch nicht der Kollaps, sondern eine Verlangsamung des Datenverkehrs, die bei ungenügenden Investitionen die Nutzer wieder in die Geschwindigkeiten der analogen Modemzeit versetzen könnte.

Der Datenstau auf den Zufahrten speist sich aus beiden Richtungen: zum einen sieht der potentielle Nutzer interessante Angebote auf den Autobahnen vorbeifahren, wie Videoclips, Fernsehprogramme, Musikstücke, auf der anderen Seite nimmt er immer mehr Geräte in Betrieb, die ein Mehrfaches der Datenströme verarbeiten können, die in noch akzeptabler Qualität heruntergeladen werden können. So ist allein YouTube – das erst vor drei Jahren auf den Markt gekommen ist – mit seinen Online-Videos für zehn Prozent des gesamten Internet-Datenverkehrs verantwortlich. Nach Erhebungen in den USA haben dort 75% der Internetnutzer im vergangenen Mai im Durchschnitt zweieinhalb Stunden lang insgesamt 8,3 Milliarden Internet-

videos angesehen. Weitere 25 Prozent der ausgelieferten Datenmenge gehen zudem auf das Konto von Tauschbörsen. Günstige Flatrates machen es zum attraktiven Hobby, den Rechner stundenlang DVD-Kopien und Musik in bester Qualität aus dem Netz laden zu lassen. Es kommt hinzu, dass Anwender mehrere Aktivitäten gleichzeitig ablaufen lassen möchten: Videos im Hintergrund herunterladen, interaktive Spielkonsole betreiben, daneben übers Internet telefonieren, und noch nebenbei Bilder und eigene Musikkompositionen hoch laden.

Das mag heute noch etwas übertrieben klingen, aber webfähige Geräte wie Mobiltelefone und Kameras sind auf dem Vormarsch. Außerdem werden die gestiegenen Treibstoffkosten den Einsatz von Telearbeit, unterstützt durch Videokonferenzen – die wiederum Video- und Sprachdatenströme in hoher Qualität benötigen – stark fördern.

So werden die Grenzen zwischen beruflicher und privater Nutzung des Internets immer fließender und damit wird ein leistungsfähiges Internet mit Zugängen hoher Kapazität eine unverzichtbare Komponente in einem wettbewerbsfähigen Standort sein. Die Breitbandinitiative Bayern kommt daher gerade zum richtigen Zeitpunkt. SNU wird diese nach Kräften unterstützen.

**Eine
Schlagzeile und
was wirklich
dahinter war**

**Klare Aussage
im Bericht:
Das Internet
wird nicht
kollabieren!**

Quellen:
SZ 27.11.2007
[www.internetinnovatio
n.org/](http://www.internetinnovatio
n.org/)
Nemertes Nov. 2007
The Internet Singularity Delayed: Why Limits in Internet Capacity Will Stifle Innovation on the Web.

Auch der „Arbeitskreis Multimedia“ traf sich zum 50. Mal



Der SNU-Arbeitskreis Multimedia
– kreativ, vielseitig, kompetent –
zeigt:

„Fotografie im Wandel der Zeit“

Der „Arbeitskreis Multimedia“ wurde am 20.10.03 ins Leben gerufen. Aus den 8 Gründungsmitgliedern sind inzwischen etwa 15 aktive Teilnehmer geworden, die sich monatlich treffen, um das Wissen über die digitale Fotografie zu vertiefen und aktiv anzuwenden.

Aus Anlass des dann mehr als 50. Treffens wird sich der „Arbeitskreis Multimedia“ im Herbst einem größeren Kreis Interessierter unter dem nebenstehenden Motto vorstellen.

Da sich die digitale Fotografie schnell verändert, glauben wir, dass die Präsentation auf reges Interesse stößt.



Die Aktiven

Nächster Einschreibetermin
ist
Freitag, der 05.09. 08
von 15 bis 17 Uhr
im
Internetcafé
Esperstraße 18 A
Uttenreuth

Anschrift:
Senioren-Netz Uttenreuth
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth
(Alte Schule)

Telefon: 09131 99 68 30
E-Mail: Seniorennetz-
uttenreuth@t-online.de

Sie finden uns auch im web:
www.seniorennetz-uttenreuth.de



Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Erlangen Höchstadt

Kurs halten beim Kurse halten

Ein Mensch ist äußerst motiviert
Sein Wissen, wenn gewünscht, zu teilen
Mit Menschen; die sehr int'ressiert,
Zu den Computerkursen eilen.

Doch leider ist, wie oft im Leben,
Der Lehrer an den Plan gebunden
Und möcht' doch gerne alles geben,
Um Wissen sinnvoll abzurunden.

Der Mensch fragt oft, wie kann es geh'n,
Den Stoff zu kneten und zu formen,
Dass alle dies auch gut versteh'n,
Denn jeder Mensch hat eig'ne Normen.

Der eine weiß schon viel, ist schnell,
Der and're hat noch große Lücken
Und dieser steht im Licht, ganz hell,
Doch jener muss sich mühsam bücken.

Patentrezepte sind hier nichtig.
Die Kunst, sich immer anzupassen,
Erscheint dem Menschen äußerst wichtig,
Denn damit lässt sich Schulung fassen.

Nicht schnell, nicht langsam fortzuschreiten
Ist für den Menschen sehr plausibel,
Sich nicht verlier'n in Wissensweiten
Und stets geduldig, nicht zu penibel.

Die Mühe, einen Kurs zu halten,
Wird dann belohnt, wenn man erkennt,
Dass oft in vielerlei Gestalten
Das Erkenntnislichtlein brennt.

Am Ende ruft als Resümee
Dem Menschen mancher Schüler zu:
„Ich kam sehr gerne, weil ich seh',
Man gibt sich Müh' beim SNU“.

Frei nach Eugen Roth

Wir begrüßen unsere neue Kursleiterin

Wir heißen Frau Roswita Vogel herzlich willkommen im Kreise der Kursleiter! Damit erhöht sich die Zahl der bei SNU ehrenamtlich tätigen Tutoren auf 22, die 38 Kurse leiten.

Als ehemalige Lehrerin ist Frau Vogel geradezu prädestiniert, ihr Wissen mit ihrem didaktisch – methodischen Hintergrund an lernfreudige Senioren und Seniorinnen weiterzugeben.

Ihr erster Kurs findet am 22.01.09 statt mit dem Thema: „Visitenkarten, Tischkarten, Etiketten für verschiedene Zwecke selbst gestalten“.

Wir hoffen auf reges Interesse.



Impressum:

Senioren-Netz Uttenreuth (SNU)

Sprecher: Dr. Wolf Grüner

Bankverbindung: Sparkasse Erlangen

Konto-Nr.: 10306, BLZ 763 500 00

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Partner des „SeniorenNetz Erlangen“ (SNE)

Mitglied beim „Bayerisches Senioren-Netz Forum“ (BSNF)

Beiträge: H. Bogerts, Dr. W. Grüner,

A. Kreutzer, A. Orthwein, I. Schwierz

Internetcafé Uttenreuth:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 14 bis 16 Uhr

Kursanmeldung vor und nach dem Einschreibetag während der Öffnungszeiten sowie bei

Hannelore Bogerts, Telefon: 09131 65 457
E-Mail: bogerts@seniorennetz-uttenreuth.de

Bezahlung der Kursgebühr im Lastschriftverfahren.

Fördermitglieder (FM) erhalten einen Nachlass von 25%.

Anträge auf die Fördermitgliedschaft stehen bei der Kurseinschreibung zur Verfügung.

Wegbeschreibung:

Von Erlangen kommend Richtung Neunkirchen fahren und beim Schleckermarkt links in die Esperstraße abbiegen. Gegenüber der Metzgerei Kress liegt, zurückliegend, Nr. 18 A, die „Alte Schule“. Das Internetcafé befindet sich im Dachgeschoß.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Zufahrt unmittelbar nach dem Gasthof „Zum Schlössla“.

Bushaltestelle der Linie 209 ist die Marloffsteiner Straße.